

XI. Landesvorstand

Rechenschaftsberichte

Junge liberale NEOS Niederösterreich – JUNOS Niederösterreich

Vorstandsperiode

08.10.2022 – 07.10.2023

JUNOS

Inhaltsverzeichnis

Kathrin Kaindl.....	2
Johannes Denner	6
Daniel Höllmüller	8
Theodor Viktor Harnisch.....	10
Tanja Reiter	11
Raphael Berndl.....	13

Kathrin Kaindl

Landesvorsitzende

Liebe JUNOS, Liebe Interessierte,

Zum letzten Mal darf ich vor einem Landeskongress einen Rechenschaftsbericht ablegen. Ich darf euch über die Arbeit des Landesvorstandes informieren und euch hinter die Kulissen mitnehmen. Doch auch selbst lässt mich dieser Bericht noch einmal Rückblicken auf ein anstrengendes und intensives Jahr und wieder einmal bin ich verwundert, wie schnell man vergisst, was man alles gemacht hat. Ich möchte auch diese Möglichkeit nutzen, um mich bei allen zu bedanken die mich nicht nur im vergangenen Jahr, sondern in den letzten 3 Jahren, in denen ich bei JUNOS Niederösterreich Verantwortung tragen durfte, unterstützt haben. JUNOS hat mein Leben verändert und das wird es auch in Zukunft noch. Danke!

Oktober

Einen Tag nach dem Landeskongress traf sich der neue und alte Landesvorstand für die Übergabe. Danach starteten wir direkt in die erste Landesvorstandssitzung. Wir entschlossen uns aufgrund der geringen Anmeldungen zur Academy das System nochmals zu überarbeiten und haben uns in weiterer Folge bei unserer Klausur für Weiterbildungssamstage als Alternative entschieden. Auch in dieser Periode entschlossen wir uns dazu die zweiwöchentlichen Sitzungen beizubehalten und diese nach Möglichkeit hybrid oder online zu veranstalten. Direkt zwei Wochen nach der Wahl ging es für uns auf Klausur. Mit dabei war Naemi aus dem Bundesvorstand – danke dir vielmals! Gemeinsam haben wir einen vorläufigen Jahresplan und vor allem Wahlkampfplan erstellt. Zudem ging es auch um die Aufgabenverteilung, Teambuilding und Ideensammlung. Zudem konnten wir direkt nach der Klausur das Thema Schulungen abschließen mit einer CRM-Schulung von Julia Deutsch und einer DSGVO Schulung von Matthias Meyer. Zudem haben sich die einzelnen Vorstandsmitglieder im Oktober mit den jeweiligen Wahlkampfstreams aus dem Wahlkampfteam getroffen, um den anstehenden Landtagswahlkampf zu planen.

November

Der November startete mit einem Bundeskongress bei dem JUNOS Niederösterreich der präsent war. Zudem stand dieser Monat schon ganz im Zeichen des Landtagswahlkampfes. Als Wahlkampfleiterin mit Johannes Denner als stv. auch in dieser Position habe ich mehrere Pläne und ToDo-Listen erstellt, um bestmöglich die Übersicht zu bewahren. Dieser Plan wurde auch mit NEOS Niederösterreich in mehreren Meetings besprochen, um die gemeinsamen personellen Ressourcen bestmöglich zu nutzen und in der Masse gut aufzutreten. Zudem übernahm NEOS das JUNOS Jugendprogramm ins generelle Programm für die Landtagswahl und wir konnten durch die gute Zusammenarbeit eigene Jugendflyer und ein Jugendgoodie erstellen und bestellen. Mit einem Insta Live zum öffentlichen Verkehr in NÖ zwischen Jugendkandidat Christoph Müller und Yannick Shetty starteten wir auch inhaltlich auf Social Media durch. Zudem konnten wir einen tollen internen Jugendwahlkampfauftakt und ein Event zur Politik hinter dem Rednerpult umsetzen. Mein persönliches Highlight war es als Christkind verkleidet zusammen mit Christoph Müller als Weihnachtsmann mit den Öffis durch Niederösterreich zu düsen - sowohl auf Social Media als auch in der Presse wurde diese Aktion gut aufgenommen und brachte uns tolle Reichweite.

Dezember

Den Monat in dem Politik sicher am schwierigsten zu vermitteln ist haben wir genutzt, um etwas zurückzugeben. So gab es von unserer Seite unter anderem eine Keksbackaktion bei der wir mehrere

hundert Sackerl mit leckeren, selbstgebackenen Weihnachtskecken an einen Sozialmarkt spendeten. Das Kochen/Backen machte so Spaß, dass es im Dezember noch ein eigenes Kochevent gab. Gleichzeitig starteten wir mit einem Belohnungssystem, welches das Team Mobilisierung die Monate zuvor ausgearbeitet hatte. Die 3 aktivsten Mitglieder im Landtagswahlkampf konnten dabei tolle Preise gewinnen. Wir starteten unsere Punschtour, bei der wir in insgesamt 7 Orten in ganz Niederösterreich Halt machten. Die Termine haben wir auch medial (Social Media, Presse usw.) begleitet und wurden auch gut übernommen. Dabei waren Horn, Melk, Waidhofen, Neunkirchen, Amstetten, Krems und Hollabrunn. Die Wahlkampfleitung startete im Dezember auch mit den wöchentlichen Updates zu kommenden Events und Aktionen, um bestmöglich JUNOS-Power auf die Straßen zu bringen. Im Dezember erreichten uns auch 600 Euro an Förderung seitens des Landes Niederösterreich die noch in diesem Geschäftsjahr auszugeben waren – mehr dazu aber im Bericht des Landesgeschäftsführers. Ende Dezember haben wir die kurze Wahlkampfpause genutzt, um gemeinsam mit einem Punsch anzustoßen und ein großes Danke an unsere Mitglieder zu senden – jedes Mitglied bekam eine kleine handgeschriebene Winterkarte von uns. Auch im Dezember fand die Brüssel Reise der JUNOS Academy statt bei der alle Academics der vergangenen Jahre mitfahren konnten – zeitgleich gab es eine Sitzung des Landesjugendrates bei der JUNOS Niederösterreich dankenswerterweise von Julian Fritsch aus dem Bundesvorstand vertreten wurde.

Jänner

Wie startet man am besten ins neue Jahr? Genau mit Hohlkammerplakaten – gemeinsam haben wir drei Tage lang in den verschiedensten Ecken Niederösterreichs Plakate aufgehängt. Zudem ging unsere Punschtour weiter und der Wahlkampf startete in die intensive Phase. Um noch einmal alle Mitglieder zu motivieren, gab es ein kleines Neujahrspaket an alle. Natürlich direkt in neuer Corporate Identity. Zudem machten wir in der gesamten Organisation einen Entwicklungsschritt und stiegen von der Owncloud auf Microsoft Office um. So wie das in einem Wahlkampf immer ist kann leider nicht alles wie geplant stattfinden daher mussten wir wetterbedingt unsere Eisdisco mit Yannick Shetty absagen. Dafür konnten wir beim NEOS/JUNOS@Wirtshaus mit Claudia Gamon einen tollen Abend verbringen und bei der E-Sports Meisterschaft in Ebreichsdorf unser Können zeigen. Zudem fanden viele weitere Aktionen vor Hochschulen und Schulen statt, wir veranstalteten auch mehrere Bar-Touren in diversen Städten und unterstützten aktiv NEOS Niederösterreich bei vielen Events und Aktionen. In der intensiven Phase des Wahlkampfs haben wir auch aktiv unsere Jugendkandidat:innen unterstützt sowohl online als auch in Präsenz und unser Jugendprogramm gespielt. Gemeinsam mit den UNOS Niederösterreich setzten wir einen besonderen Fokus auf das Thema Wirtschaftsbildung. Mitten im Jänner fand auch ein Wechsel bei den JUNOS Schüler:innen statt – danke an dieser Stelle an Miriam Kollerker die ein paar intensive Monate mit uns mitgemacht hat. Nicht zu vergessen ist auch unsere Social Media Aktivität - im Jänner gab es mindestens ein Posting pro Tag und als Landesvorsitzende durfte ich auch bei NEOS Niederösterreich einige Gastauftritte auf TikTok zum Besten geben. Das sich die Arbeit gelohnt hat zeigen die 10% bei den unter 30 jährigen und unfassbare 8.709 Vorzugsstimmen für junge NEOS-Kandidat:innen.

Februar

Es ist absolut normal, dass nach einem solch intensiven Wahlkampf etwas die Luft draußen ist. So nahmen sich nach und nach manche Vorstandsmitglieder kurze Pausen. Als Landesvorsitzende war es meine Aufgabe notwendige Pausen zu erkennen und gemeinsam intern zu kommunizieren und die Aufgaben über die betroffene Zeitspanne neu aufzuteilen. Auch bei den Mitgliedern zeigte sich Bedarf nach einer Ruhe Phase durch geringe Anmeldungen – daher mussten wir unseren geplanten Weiterbildungssamstag zum Thema Europa leider absagen bzw. verschieben. Um uns weiterzuentwickeln haben wir auch ein eigenes Feedbackformular erstellt, in dem wir über die

gesamte Periode hinweg Input gesammelt haben. Um das Belohnungssystem und damit die aktivsten Aktivist:innen gebührend zu feiern veranstalteten wir auch einen Neujahrsempfang (Aufgrund des Wahlkamps etwas später) dabei gab es auch ein eigenes PubQuiz und gutes Essen. Außerdem war eine kleine Delegation beim Landeskongress der JUNOS Salzburg und beim Wahlkampfauftakt der NEOS Kärnten präsent.

März

Der März startete direkt mit einem Weltklimastreik. Gemeinsam waren wir in Mistelbach vor Ort. Johannes Denner und ich konnten dabei mehrere Journalist:innen treffen und es gab sogar ein Radiointerview. NEOS Niederösterreich hat uns auch dieses Jahr wieder finanziell unterstützt, im März fanden hierzu die Gespräche statt. Wir haben unsere weiblichen Mitglieder zu einem Aktionismus zum Weltfrauentag aufgerufen und konnten hier eine tolle Message rüberbringen. Leider standen in diesem Monat die geplanten Veranstaltungen unter keinem guten Stern, so musste unser Wildtierpark aufgrund Schlechtwetters abgesagt werden und unser After Work Politics mit Elias Kindl aufgrund einer Terminkollision ebenfalls. Im März starteten wir auch in die Planung des ÖH-Wahlkampfes so ging es um finanzielle, aber auch personelle Unterstützung. Als Landesvorstand fand auch unser erstes Teambuilding außerhalb der Wahlkampfzeit statt – wir waren gemeinsam Eisstockschießen.

April

Der April startete mit einem bundesweiten Großseminar bei dem wir wieder zurück in den Wahlkampf versetzt wurden und darüber gelernt haben, wie man sich hier bestmöglich durchsetzt. Die Nationalratsabgeordnete Katharina Werner hat uns zu sich ins Parlament eingeladen und uns über ihre Arbeit erzählt. Nachdem ich selbst als Spitzenkandidatin an der Uni Wien gemerkt habe, dass die Belastung etwas viel ist, habe ich einige ToDos bis zum Ende der ÖH-Wahl an Johannes Denner übergeben - danke dir nochmals an dieser Stelle. Stichwort ÖH-Wahl der April stand ganz im Zeichen dessen. So unterstützte der Landesvorstand bei vielen Aktionen, über Social Media und auch in beratender Rolle.

Mai

Anfang Mai konnten wir den geplanten Weiterbildungssamstag in kleinerer Form mit Bastian deMonte und Ines Holzegger zur Zukunft Europas umsetzen. Zudem fanden Anfang des Monats die ÖH-Wahlen statt bei denen Mark Veraszto und Marc Bruckner an der FH Wiener Neustadt sich über ein tolles Ergebnis freuen durften. Gemeinsam mit NEOS und JUNOS Wien veranstalteten wir eine ESC-Party mit einem eigenen Pub-Quiz davor. Im Lead waren dabei Paul Bauer (danke dir!) und ich – und es war ein Highlight meiner Zeit bei JUNOS. Danke an Alle die dabei waren! Die Beste Zeit des Jahres ist die Zeit, wo wir Vielfalt feiern können. So fanden im Mai gleich zwei Prides statt. Sowohl in Mistelbach als auch in St. Pölten zeigten wir, dass wir bunter als nur schwarz blau sind. Johannes Denner gab in St. Pölten vor mehreren hundert Leuten eine wahnsinnig ergreifende Rede. Ende des Monats trafen wir uns als Landesvorstand auch zu einer kurzen Halbjahres-Klausur. Gemeinsam mit Naemi aus dem Bundesvorstand (danke dir!) haben wir das restliche Jahr geplant, einen Rückblick auf das vergangene gewagt und eine mögliche Sommerkampagne geplant.

Juni

Anfang Juni fand die NEOS Niederösterreich Mitgliederversammlung statt bei der nicht nur viele JUNOS vor Ort waren, sondern bei der ich auch mein letztes Update als Landesvorsitzende geben durfte. Auch in diesem Monat gab es eine tolle Pride – in Wiener Neustadt zeigten wir Farbe und

lauschten Theodor Harnisch bei seiner tollen Rede bei der ersten Pride der Stadt. Nach mehreren Gesprächen entschloss sich Raphael Berndl dazu seine Vorstandsperiode vorzeitig ruhend zu stellen. Danke dir an dieser Stelle nochmal für deinen Mut und dein Engagement in den vergangenen Monaten. Diese Entscheidung ist niemandem leichtgefallen und es galt auch hier die laufenden Aufgaben in der Mitgliederbetreuung und Mobilisierung aufzuteilen. Die meisten Agenden übernahm daraufhin Johannes Denner der sich direkt mit der Übernahme befasste. Wir waren auch auf der Pride in Wien präsent und am Tag danach bei der NEOS-Bundesmitgliederversammlung bei welcher wichtige Grundsteine beschlossen wurden. Ende des Monats startete auch die Bundeskampagne "Aufstiegsversprechen" welche wir auf die Gemeindeebene heruntergebrochen und für uns passend angepasst haben. Johannes Denner und ich durften zudem im Juni an der konstituierenden Sitzung des Landesjugendrates teilnehmen bei der ein neues Jugendkomitee gewählt wurde.

Juli

Anfang Juli waren wir beim FunTriathlon in Groß-Enzersdorf und haben NEOS vor Ort unterstützt. Wir versuchten auch eine Arbeitsgruppe zum Thema "Aufstieg in der eigenen Gemeinde schaffen" zu gründen - leider gab es hierzu zu wenige Anmeldungen, so dass wir uns dazu entschlossen, stattdessen eine Eventreihe umzusetzen. Der Juli war auch der Monat mit den meisten Versammlungen so fand nicht nur der Landeskongress in Wien, sondern auch einer in Oberösterreich statt. Zudem war auch die Mitgliederversammlung der JUNOS Studierenden bei der 2 Niederösterreicher:innen in den Bundesvorstand gewählt wurden. Bei allen Kongressen waren wir präsent. Im Juli erfuhren wir auch, dass wir wieder eine Förderung vom Land Niederösterreich im Ausmaß von 1.400 Euro erhalten würden.

August

Im August veranstalteten wir 3 Online-Events im Rahmen der Sommerkampagne zu den Themen: Angebot für junge Menschen schaffen mit Christoph Müller, Jugend fördern durch Partizipation und Teilhabe mit Bernhard Lutzer und jungen Wohnbau schaffen mit Clemens Ableidinger. Die Inputs und Inhalte aus diesen Veranstaltungen haben wir in weiterer Folge genommen, um daraus den Leitantrag für den kommenden Landeskongress zu verfassen. Zudem stand der August ganz im Zeichen des Landeskongresses – so gab es einiges zu planen.

September

Der September startete mit dem Sommerfest von NEOS bei dem wir auch vertreten waren und uns von Benjamin Hubijar als Landesgeschäftsführer verabschiedeten. Zudem veranstalteten wir mit der Achterl-Rallye auch selbst eine Art Sommerabschlussfest. Zu Schulstart kam eine Kleiderordnung am Gymnasium in Stockerau auf zu welchem ich eine kurze Aussendung mit Statement ausschickte. Das Statement wurde auch sehr gut in NÖN und Bezirksblatt übernommen. Mitte September war auch wieder der weltweite Klimastreik, an dem wir JUNOS in St. Pölten teilnahmen. Des weiteren finalisierten wir den Leitantrag und planten den Landeskongress und damit inbegriffen die Übergabe für den kommenden Landesvorstand.

Wenn es Fragen zu diesem Bericht gibt, stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung. Zum Schluss möchte ich mich nochmal bei euch allen bedanken und wünschen allen viel Spaß und gutes Schaffen – auf das wir Niederösterreich endlich zukunftsfit gestalten und eine Laute Stimme für die Jungen in diesem Land bleiben. Alles Liebe und bis bald: Kathrin

Johannes Denner

Stellvertretender Landesvorsitzender

Liebe Mitglieder:innen,
Liebe Interessent:innen,

Im vergangenem Jahr durfte ich als stellvertretender Landesvorsitzender agieren, jetzt ist es an der Zeit meine Arbeit Revue passieren zu lassen und Rechenschaft abzulegen.

Unsere Arbeit als Landesvorstand begann am 09.10., einen Tag nach dem Landeskongress mit der Übergabe und unserer ersten Sitzung. In dieser beschäftigten wir uns direkt mit dem Thema, das unsere Arbeit des nächsten halben Jahre bestimmen wird, der Wahlkampf zur bevorstehenden Landtagswahl.

Um uns auf den bevorstehenden Wahlkampf vorzubereiten und diesen optimal zu planen, veranstalteten wir zwei Wochen später schon unsere erste Vorstandsklausur. Der Fokus dabei lag auf der Planung unserer Kommunikation, Aktionen und Events bis zum Wahltag. Aber wir lernten uns auch noch näher kennen, definierten unsere Aufgaben und einigten uns auf KPIs.

Im November starteten wir dann auch schon in den Intensivwahlkampf und damit auch meine Tätigkeit als Jugendwahlkampf-Leitung gemeinsam mit Kathrin. Aufgrund der wunderbaren Planung von Kathrin, waren aufgaben klar zeitlich eingeteilt und zwischen den LaVo-Mitgliedern aufgeteilt. Gemeinsam mit Kathrin arbeitete ich an Presseaussendungen und zusätzlich unterstützte ich bei der Social-Media-Kommunikation, welche im Wahlkampf sehr gut funktionierte, denn wir schafften es im Intensivwahlkampf mindestens einmal pro Tag zu posten. Eine weitere wichtige Aufgabe, bei der ich unterstützt habe, war die Mobilisierung und Planung von Aktionen. Gemeinsam mit Kathrin war ich für die Aussendung von Winterpaketen und für die Gestaltung von Wahlkampf-Wochenvorschauen für unsere Mitglieder verantwortlich.

In den letzten Wochen vor dem Wahltag, war die wichtigste Aufgabe jedoch die Planung und Unterstützung in Wahlkampfkaktionen. Ich habe die Wahlkampfkaktionen vor Schulen und in meiner Heimatgemeinde Laa an der Thaya geplant und koordiniert. Weiters habe ich natürlich an möglichst vielen anderen Aktionen teilgenommen und zum Beispiel mit Kathrin und Prisca gemeinsam die Hohlkammerplakate im Wein- und Waldviertel angebracht. Mein Highlight des Wahlkampfes war jedoch die Pubtour am Abend vor dem Wahltag in St. Pölten, denn dabei unterstützen uns so viele JUNOS aus anderen Bundesländern und wir versuchten die letzten Wähler:innen für den nächsten Tag zu überzeugen. Am nächsten Tag bestätigten sich dann unseren Bemühungen, das gute Wahlergebnis und vor allem das herausragende Jugendwahlergebnis, zeigten uns das der vergangene Jugendwahlkampf ein sehr erfolgreicher war.

Nach dem Wahlkampf habe ich mich hauptsächlich mit der Unterstützung bei der Organisation des WeBiSa befasst. Dabei war ich für die Mobilisierung und die zeitliche Planung des Programms verantwortlich.

Danach ging es bereits in den nächsten Wahlkampf, nämlich für die ÖH-Wahl. Da unsere Landesvorsitzende als Spitzenkandidatin auf der Uni Wien war, durfte ich sie im Intensivwahlkampf vertreten. Das bedeutete zum Beispiel Sitzungen organisieren und moderieren oder Social-Media-Posts bestätigen.

Ab Juni durfte ich auch die Aufgaben von Raphael, Mitgliederbetreuung und Mobilisierung übernehmen, da er sich aus zeitlichen Gründen entschieden hat aus dem Landesvorstand

auszuscheiden. Dabei habe ich einige Neumitgliedergespräche gehalten und für anstehende Events mobilisiert.

Der Fokus lag im Sommer auf unserer Sommerkampagne, bei dieser war ich hauptsächlich verantwortlich für das Event „Dein Platz in der Gemeinde: Angebote für junge Menschen schaffe“ welches gleichzeitig auch Teil des Programmprozess für unsere Leitantrag fungierte. Nachdem wir bei dem Event Ideen gesammelt hatten, habe ich diese ausgearbeitet und in den ersten Teil des Leitantrags fließen lassen. Wir beendeten die Sommerkampagne mit einer wundervollen Achter Rallye in Perchtoldsdorf.

Im Laufe des Jahres durfte ich unsere Landesvorsitzende gelegentlich bei eBuVo Sitzungen oder NEOS Landesteam Sitzungen vertreten. Weiters hatte ich die Ehre sie zur konstituierenden Sitzung des Landesjugendrats zu begleiten, bei welchem wir die Möglichkeit hatten sich mit Funktionären aus den verschiedensten Jugendorganisationen auszutauschen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern bedanken, mit welchen ich so viele Projekte umsetzen und unvergessliche Erfahrungen sammeln durfte!

Daniel Höllmüller

Landesgeschäftsführer

Liebe JUNOS,

Liebe Interessent:innen,

Beim Landeskongress am 8. Oktober 2022 wurde ich erstmals zum Landesgeschäftsführer gewählt. Kurz darauf habe ich gemeinsam mit meinem Vorgänger, Matthias Meyer, die Übergabe vorbereitet und einige organisatorische Angelegenheiten geklärt. Nach dem Treffen begannen wir sofort mit unserer inhaltlichen Arbeit. Ich reichte eine Wahlanzeige bei der Landespolizeidirektion ein, vereinbarte einen Termin mit der *Ersten Bank* und passte die Zeichenberechtigungen an die neuen Organschaftlichen Vertreter an. Alle übergebenen Unterlagen wurden auf Vollständigkeit überprüft. Die Buchhaltung und die Transparenzseite wurden auf den aktuellen Stand gebracht und alle Rechnungen wurden digitalisiert. Ich nahm Kontakt zu einigen Stakeholdern auf, um zukünftige Zusammenarbeit zu besprechen. Gleichzeitig übernahm ich die Leitung des Wahlkampfteams für Finanzen und Logistik.

Im Oktober fand unsere erste Vorstandsklausur in Turrach statt, bei der wir KPIs festlegten, unsere zukünftige Arbeit im Landesvorstand besprachen und einen Jahresplan erstellten.

Im November begannen wir mit den Vorbereitungen für den Landtagswahlkampf im Januar 2023.

Im Dezember organisierten wir eine Punsch-Tour durch Niederösterreich. Um Probleme mit der Vollziehung zu vermeiden und den rechtlichen Rahmen einzuhalten, holten wir für jeden Stand eine Bewilligung bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde ein. Außerdem wurden uns die verbliebenen 600 EURO der politischen Landesjugendförderung ausbezahlt. Wir begannen auch mit der Abrechnung für die Landesjugendförderung und erstellten einen ersten Entwurf des Jahresabschlusses für 2023. Für 2022 verzeichneten wir Einnahmen in Höhe von 7.781,36 EURO und Ausgaben in Höhe von 6.831,23 EURO, damit verbuchten wir ein Ergebnis von 950,13 EURO. Zum 31. Dezember verbuchte das Vereinskonto 1.282,89 EURO und die Kostenstelle beim Bundesverein 3.490,26 EURO.

Der Januar stand ganz im Zeichen des Wahlkampfes. Wir planten Aktionen, organisierten Veranstaltungen, halfen bei NEOS-Events und verteilten viele Flyer. Außerdem wurde der Förderbericht für die politische Landesjugendförderung fertiggestellt und bei der zuständigen Behörde eingereicht. Die Organisation wurde auch auf Office 365 migriert, wofür einige administrative Aufgaben erledigt werden mussten.

Im März nahmen wir Kontakt zu NEOS Niederösterreich auf und erhielten eine Spende in Höhe von 5.000 EUR ohne Ausgabenbindung. Wir organisierten auch ein Meeting mit *JUNOS Studieren*, um die ÖH-Wahl im Mai und finanzielle Unterstützung unsererseits zu besprechen. *JUNOS Studierenden NÖ* erhielten dabei ein Budget in Höhe von 1.000 EURO, wobei es uns wichtig war, dass das Geld in NÖ bleibt.

Im April fand das Großseminar in Pyhrn statt, bei dem viele JUNOS-Funktionäre teilnahmen. Neben dem sozialen Austausch mit verschiedenen JUNOS-Funktionären besuchten wir auch einige Weiterbildungen.

Im Mai fand die ÖH-Wahl statt, bei der ich *JUNOS Studierende* als Wahlbeisitzer unterstützte und an Veranstaltungen teilnahm. Der Jahresabschluss für 2022 wurde fertiggestellt und bei einem Meeting den Rechnungsprüfern übergeben. Zudem fand eine Vorstandsklausur statt, bei der wir KPIs überprüften, einige Projekte planten und erste Überlegungen für den Landeskongress anstellten.

Im Juni wurde die politische Landesjugendförderung bei der zuständigen Behörde eingereicht, wobei die Förderung für Weiterbildungen zweckgebunden ist. Hierfür wurden Pläne für eine Academy im Herbst erstellt.

Im Juli und August begannen wir, den Landeskongress genauer zu planen. Wir erhielten auch die Zusage für einen Teil der politische Landesjugendförderung iHv. 1.400 EURO. Zudem erhielten wir den Rechnungsprüfbericht für 2022, erfreulicherweise konnten keine Mängel festgestellt werden.

Im September planten wir den Landeskongress und ich bereitete die Übergabe an meinen Nachfolger vor.

Zur aktuellen Finanzlage des Vereins: Mit 4. Oktober 2023 beträgt der Kontostand des Vereinskonto 6.002,85 EURO, und auf der Kostenstelle des Bundesvereins liegen 3.835,42 EURO. Bis zum Stichtag haben wir tatsächliche Einnahmen in Höhe von 6.624,66 EURO und tatsächliche Ausgaben in Höhe von 1.837,54 EURO für 2023 verbucht. Alle Einnahmen und Ausgaben sind detaillierte unter <https://junos.at/transparenzseite/> aufgeschlüsselt.

Theodor Viktor Harnisch

Events und Training

Nach meiner Übernahme stürzten wir uns als Landesvorstand 2022/23 direkt in den Landeswahlkampf von Niederösterreich im Frühjahr 2023. Die meisten meiner Bemühungen, die in Folge dieser Periode zu Stande gekommen sind, liegen bei unserer Beteiligung im Wahlkampf von Dezember 2022 bis Jänner 2023. So haben wir in den Gemeinden des Landes, wo keine Präsenz von NEOS vorzufinden ist, selbst Punschstände organisiert und betreut oder haben bei Ständen von NEOS mitgeholfen. Mit unserem Jugendkandidat waren wir auch auf einigen PubTours, die auf Gemeinden in Niederösterreich verteilt waren.

Die Brüssel-Reise, die sich aufgrund von Covid-Beschränkungen seit Jahren im Limbo befand, wurde in dieser Periode nachgeholt (27. bis 30. November).

In Folge des ÖH-Wahlkampfes habe ich den Standort FH Wiener Neustadt unterstützt. Kathrin übernahm unsere Beteiligung bei der ESC-Party (13. Mai).

Wir waren auf der Pride von Mistelbach (20. Mai) und St. Pölten (27. Mai) präsent. Bei der Pride in Wiener Neustadt (9. Juni) war leider nur ich vor Ort.

Das große Problem an der bestehenden Lage von JUNOS in Niederösterreich lässt sich an der Teilnehmerzahl unserer Events ermessen. Es ist ein Teufelskreis, der sich trotz meiner Bemühungen vergebungslos weiterdreht. Aufgrund der geringen Anzahl an aktiven Mitgliedern mussten Großprojekte, wie der Weiterbildungssamstag (WeBiSa, 25. Februar) oder die Wiederholung der Academy in diesem Jahr, abgebrochen werden. Im Versuch neue und alte Mitglieder zur aktiven Teilhabe zu motivieren, wurde eine Reihe von diversen Events in Aussicht gestellt (Thinker's Club, Kochen mit JUNÖS ...), die letztendlich wieder an der allgemeinen Gleichgültigkeit scheiterten. Weitere Events, die ins Wasser fielen, sind unter anderem der Besuch beim Wildtierpark Ernstbrunn (25. März) und die Exkursion zum Melk Memorial (21. April).

Aber nicht alles war schlecht – das zu behaupten wäre Wahnsinn. Blicken wir zurück auf die guten und erfolgreichen Events: angefangen mit unserem internen Jugendwahlkampfauftakt (15. November), die JUNOS NÖ Winterfeier (20. Dezember), NEOS/JUNOS@Wirtshaus (11. 01.), unser Neujahrempfang (25. Februar), Pizza&Politics mit Führung durch den Parlamentsklub (12. April) und unsere die Achterl-Rallye (9. September). Auch hat sich mein Versprechen das Online-Modell weiterzuführen als Erfolg erwiesen. Wir blickten hinter den politischen Alltag von verschiedenen Parlamentarischen Mitarbeiterinnen (24. November), haben über die Gegenwart und Zukunft der Europäischen Union erfahren (02. Mai) und für unseren Leitantrag über die Probleme von jungen Menschen in niederösterreichischen Gemeinden diskutiert (10., 18. und 22. August).

Meinem Versprechen, wöchentlich Events abzuhalten, konnte ich aufgrund fehlender Motivation, Zeit und Nerven nicht nachkommen. Für die Academy liegt zwar eine neue Struktur vor, diese kam jedoch wie auch die Seminareinheiten pro Quartal nie zustande. Auch wenn viele Projekte nie das Licht der Welt erblickt haben, kann ich zufrieden zurückblicken. Ich hoffe, unsere Mitglieder sehen das genauso.

Beste Grüße
Theodor

Tanja Reiter

Vorstandsmitglied für Kommunikation

Einleitung:

Im folgenden Rechenschaftsbericht präsentiere ich einen Überblick über die Aktivitäten und Leistungen von Junos Niederösterreich auf den Social-Media-Plattformen während der Vorstandsperiode von 08.10.2022-07.10.2023

Ziel unserer Social-Media-Aktivitäten war es, die Präsenz von Junos Niederösterreich zu stärken, junge Menschen zu erreichen, politische Themen zu diskutieren und unsere Vision einer nachhaltigen Zukunft zu verbreiten.

Inhalte und Themen:

Im Berichtszeitraum haben wir auf unseren Social-Media-Kanälen verschiedene Inhalte geteilt, darunter: Informationen zu Veranstaltungen und politischen Diskussionen von Junos Niederösterreich. Beiträge zu aktuellen politischen Themen, die junge Menschen betreffen, wie Klimawandel, Bildung, Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit. Teilen von Erfolgen und Meilensteinen von Junos Niederösterreich.

Community-Engagement:

Unser Team hat sich bemüht, auf Kommentare, Nachrichten und Interaktionen unserer Follower schnell zu reagieren. Durch diese aktive Kommunikation konnten wir eine engere Beziehung zu unserer Online-Community aufbauen und uns als Ansprechpartner für politische Anliegen etablieren.

Herausforderungen und Lösungsansätze:

Während des Berichtszeitraums haben wir uns mit einigen Herausforderungen auseinandergesetzt, darunter: Content-Erstellung und -Planung, um die Interaktionsraten zu erhöhen. Identifizierung der relevanten Zielgruppen und gezielte Ansprache. Integration der Social-Media-Aktivitäten mit Offline-Veranstaltungen und Kampagnen. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, haben wir unsere Social-Media-Strategie kontinuierlich überprüft und angepasst.

CI - Corporate Identity

Im Dezember 2022 wurde die neue JUNOS CI vorgestellt. Mit der neuen CI lässt es sich sehr gut und kreativ arbeiten. Sie lässt sich auch bei Druckprodukten gut einsetzen.

Erfolge

Trotz einiger Herausforderungen konnten wir eine positive Entwicklung in unserer Social-Media-Präsenz verzeichnen. Unsere Followerzahlen sind gestiegen, und wir haben eine wachsende Anzahl an Interaktionen und Rückmeldungen von unserer Online-Community erhalten.

Instagram Account der Organisation JUNOS Niederösterreich (junos_noe) in Zahlen:

Oktober 2022	415 Follower	14 Postings	1 Reel
November 2022	421 Follower	11 Postings	2 Reels
Dezember 2022	425 Follower	20 Postings	3 Reels
Jänner 2023	431 Follower	25 Postings	6 Reels
Februar 2023	436 Follower	11 Postings	
März 2023	439 Follower	9 Postings	1 Reel
April 2023	439 Follower	7 Postings	
Mai 2023	436 Follower	3 Postings	
Juni 2023	437 Follower	9 Postings	
Juli 2023	438 Follower	5 Postings	
August 2023	436 Follower	10 Postings	
September 2023	442 Follower	6 Postings	2 Reels
Oktober 2023	Beginn neuer Vorstandsperiode		

Schlusswort:

Der vorliegende Rechenschaftsbericht zeigt, dass unsere Social-Media-Aktivitäten ein wichtiger Bestandteil unserer politischen Arbeit sind. Wir sind bestrebt, unsere Bemühungen auf den verschiedenen Plattformen weiter zu optimieren, um junge Menschen für politische Themen zu sensibilisieren und eine nachhaltige Zukunft in Niederösterreich voranzubringen.

Raphael Berndl

Vorstandsmitglied für Mobilisierung und Mitgliederbetreuung

Nachdem Ich Mitte bis Anfang 2022 den Kontakt mit JUNOS und in weiterer Folge auch spezifisch JUNOS Niederösterreich machte, durfte ich ab 08.10.2022 im Landesvorstand der JUNOS Niederösterreich als weiteres Vorstandsmitglied für Mobilisierung und Mitgliederbetreuung tätig sein. Nach einem Treffen mit meiner Vorgängerin, und einer erfolgreichen Übergabe, welche Anweisungen und Ratschläge zur Ausübung meiner Tätigkeit beinhaltete, kristallisierte sich schnell eine Workflow für Neumitglieder heraus.

Meine Aufgabe war es, Menschen für die Sache von JUNOS zu begeistern und sie zu einem Neumitgliedergespräch einzuladen beziehungsweise ihnen das Kennenlernen der Organisation zu erleichtern. Da die allermeisten Interessenten und Interessentinnen über unter JUNOS Kontaktformular Erstkontakt mit uns aufnahmen, war es meine Aufgabe auf diese Anfragen zu antworten und die Interessenten zu einem Gespräch einzuladen, sowie ihnen die Organisation zu erklären. Leider waren diese Kontaktaufnahmen nicht immer erfolgreich und selbst nach zweimaliger Kontaktaufnahme via E-Mail von meiner Seite, kam in manchen Fällen keine Antwort zurück. War dies jedoch nicht der Fall, so lud ich die Interessenten zu einem Gespräch ein, welches je nach geografischer Lage in Person oder online stattfinden konnte. In weiterer Folge war es meine Aufgabe den Personen eine JUNOS Mitgliedschaft anzubieten und sie zu Events einzuladen, wo sie die Ideen und Menschen hinter JUNOS besser verstehen und kennenlernen konnten. Parallel hierzu war es meine Aufgabe via diverse Kommunikationsmittel unsere Interessenten und Mitglieder auf kommende Events und Aktionen aufmerksam zu machen.

Nachdem Mitte 2023 meine Motivation etwas abflachte und meine verfügbaren Zeitressourcen aufgrund meiner privaten sowie beruflichen Situation immer begrenzter wurde, habe ich mich in Absprache mit dem restlichen Vorstand entschieden, meine aktive Tätigkeit für den Landesvorstand Niederösterreich frühzeitig zu beenden, um die Organisation nicht am Wachsen zu hindern.

Mein Highlight während meiner Zeit als LaVo-Mitglied war unsere Klausur zu Beginn der LaVo-Periode, wo ich meine Kollegen kennenlernen durfte und wir uns Ziele setzen und Gedanken sammeln konnten. Den Bundeskongress der JUNOS Österreich zähle ich ebenfalls zu einer der Erfahrungen, die ich nicht verlieren wollen würde. Teil eines so großartigen Events zu sein und in großen Zahlen junge Menschen versammelt zu sehen, welche mit Humor und Lebhaftigkeit, dennoch Seriosität und Scharfsinn für die richtige Sache eintreten war wahrlich faszinierend.

Ich bin sehr dankbar für die Erinnerungen und Erfahrungen im Landesvorstand Niederösterreich und bedanke mich für die Möglichkeit, mich für das einzusetzen, was ich für richtig halte. #junos